

Heirat eines Arbeitnehmers

Checkliste: Heirat eines Arbeitnehmers

Die nachfolgende Checkliste verschafft Ihnen einen schnellen Überblick und zeigt den konkreten Handlungsbedarf. Prüfen Sie im Vorfeld eines ausführlichen Beratungsgesprächs möglichst sämtliche Aspekte. Die ausgefüllte Checkliste können Sie bereits vorab Ihrem steuerlichen Berater übersenden.

Einkommensteuer

- Wurde die Lohnsteuerklasse schon geändert?
- Wurde (vorab) die optimale Steuerklassenkombination (III/V oder IV/IV) bestimmt?
- Haben Sie dabei berücksichtigt, dass sich das neue Elterngeld nach dem Nettoeinkommen der letzten 12 Monate vor Geburt des Kindes bemisst?
- Hat ein Ehepartner in letzter Zeit Arbeitslosengeld oder Abfindungen bezogen?
- Ist bereits absehbar, dass ein Partner in naher Zukunft arbeitslos sein wird?
- Wurde einer der Partner im Jahr vor der Hochzeit Witwe(r)?
- Haben Sie bereits neue Freistellungsaufträge erteilt? Ehegatten steht ein Freistellungsvolumen von insgesamt 1.602 EUR zur Verfügung!
- Profitieren Sie bzw. Ihr Ehegatte bereits von der Riesterförderung?
- Haben Sie bereits geprüft, ob der Höchstbetrag für abzugsfähige Vorsorgeaufwendungen ausgeschöpft wird?
- Müssen Sie aus beruflichen Gründen außerhalb ihres Familienwohnorts eine Unterkunft beziehen?
- Bestehen steuerliche Verlustvorträge für einen Ehepartner?
- Ist ein Ehegatte selbständig (Unternehmer, Freiberufler)?
- Wenn ja: Kommt der Abschluss eines Arbeits-, Miet- oder Darlehensvertrags mit dem Ehegatten grundsätzlich in Betracht?

- Wurden Kinder mit in die Ehe gebracht?
- Leben diese Kinder in der Familienwohnung?
- Erhält ein Partner Kindergeld oder muss er Unterhalt zahlen?

Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer

- Kommt eine Verlagerung von Vermögen auf den Ehepartner in Betracht?
- Wenn ja, welches Vermögen?
 - Kapitalvermögen:
 - Grundvermögen:
 - Betriebliche Beteiligungen:
- Steht die Familienwohnung im Eigentum eines oder der Ehegatten?
- Soll ein Ehegattenkonto als Oder-Konto geführt und mit erheblichen Mitteln ausgestattet werden?

Sonstiges

- Haben Sie bereits ein Testament verfasst?
- Soll/muss ein bestehendes Testament geändert werden?
- Haben Sie sich in diesem Zusammenhang bereits rechtlich beraten lassen?
- Wurden Versicherungsverträge bereits angepasst (z. B. Begünstigter bei Lebensversicherungen, etc.)?
- Sind bestimmte Risiken doppelt versichert (z. B. Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung etc.)?
- Können sonstige beitragspflichtige Mitgliedschaften (z. B. ADAC) oder Kreditkarten „zusammengefasst“ werden (Beitragsersparnis?)
- Raum für eigene Anmerkungen bzw. Fragen an den steuerlichen Berater: